

MITTLERER KONZERTHAUS-SAAL

Montag, den 6. Mai 1929, halb 8 Uhr abends

Sektion für redende und musikalische Künste

Leitung: Frau MARIE STEINER

SPRECH-CHOR

des GOETHEANUM, Dornach (Schweiz)

I.

Aus „Wir fanden einen Pfad“ von Christian Morgenstern

Wer vom Ziel nichts weiß . . .
Du Weisheit meines höhern Ich . . .
O Nacht . . .
Die zur Wahrheit wandern . . .
Überwinde!
Evolution
Das bloße Wollen einer großen Güte . . .
Geschöpf nicht mehr, Gebieter der Gedanken . . .
Wasserfall bei Nacht
Von zwei Rosen . . .
Mond am Mittag
Die Fußwaschung

— P A U S E —

II.

J. W. Goethe:

Die Metamorphose der Pflanzen
Chor der Elfen, aus Faust II. Teil
Erhabner Geist (Wald und Höhle), aus Faust I. Teil

Aus „Wahrpruchworte“ von Rudolf Steiner

Licht und Wärme
Frühling
Ostern
Ecce homo
Pfingsten
Johanni (Ein Mysterienspruch)

III.

Aus den Paulusbriefen: I. Kor. 13

Aus Faust II. Teil: Chor der Bürgerinnen

Aus Faust I. Teil: Oster-Chöre

(Chor der Engel, Chor der Weiber, Chor der Jünger)

Verlag der Wiener-Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis 60 GROSCHEN (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3951

Über Behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüft-abzunehmen!